

	<p>Objekt: Sturm der Infibulisten = Höhle durch die Giganten.</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung, Flugblattsammlung 16.-19. Jahrhundert</p> <p>Inventarnummer: MOIIF01113</p>
--	--

Beschreibung

Das satirische Flugblatt von 1827 greift Prof. Karl Weinholds Infibulationskampagne an. Weinhold, ein deutscher Professor der Chirurgie, schlug 1827 vor, dass die menschliche Rasse verbessert und die Probleme der Weltbevölkerung gelöst werden könnten, wenn die Mehrheit der Menschen infibuliert werden würde, und dass jeder, der versuchen sollte, seine Klammer ohne die entsprechende Genehmigung zu entfernen, schwer bestraft werden müsste. Männer sollten so lange keine Nachkommen zeugen dürfen, bis sie genügend Beweise vorlegen könnten, um einen Haushalt zu führen. Eine Infibulation (lat. fibula „Spange“) ist die (teilweise) Verschließung der menschlichen Genitalöffnung mit dem Ziel, Geschlechtsverkehr zu verhindern.

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung

Maße:

Blattmaß: 331 x 256 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1827
wer
wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Karl August Weinhold (1782-1829)

wo

Schlagworte

- Fahne
- Flugblatt
- Kanone
- Leiter
- Satire

Literatur

- Holländer, Eugen (1905): Die Karikatur und Satire in der Medizin. Mediko-kunsthistorische Studie. Stuttgart, Seite 310-312